

(Jetzt folgen die Gesundheit.)

- 1) Es lebe der Französische Kaiser Napoleon!
- 2) Es lebe und blühe der Hanselchafts-Orden,
Darinnen Sie jezo sind honorabel eingeweiht worden!
- 3) Es leben in Freuden die Freunde allhier!
Heut trinkt man Wein, kein Wasser noch Bier.

Die feindlichen Brüder.

„Oben auf der Bergespitze liegt das
Schloß in Nacht gehüllt,
Doch im Thale leuchten Blitze, helle
Schwerter flirren wild.“

Die längst in Trümmer gefallenen Burgen Sternfels und Liebenstein, über dem Kloster Bornhofen auf schroffen Felsen liegend, die nur durch eine Klüft geschieden sind, gehörten vor Jahrhunderten dem edlen Geschlechte der Beyer von Boppard, dessen Namen man in der Geschichte des Rheinlandes so oft begegnet. Nicht immer hatten indes die einander so nahe gelegenen Bergschlöffer die nämlichen oder einander befreundete Besitzer.

Heinrich Beyer erzog neben seinen beiden Söhnen eine verwaisste junge Verwandte, Hildegard Brümser, aus der berühmter Familie von Rüdelsheim. Selbst wenn sie weniger Liebreiz, weniger anmutige Einfachheit zu eigen gehabt hätte, wenn sie weniger fromm und anspruchslos gewesen wäre, hätte doch das Zusammenleben mit ihr, auf der stillen Burg, die nur selten von Gästen besucht zu werden pflegte, allmählich ein